

Wandern auf den kanarischen Inseln La Palma und El Hierro



© canadastock-shutterstock

Herrliche Wanderungen in der Schlucht Cubo de La Galga, zu den Buracas-Höhlen, zum Vulkan Tagojaite, zum Roque de Los Muchachos und zu faszinierenden Sadeebäumen.

Die unglaubliche Vielfalt an Landschaften und beeindruckenden Ausblicken verzaubert seit Jahrzehnten naturbegeisterte Wanderer. La Palma hat alles! Von einem üppigen prähistorischen Dschungel mit riesigen Farnen, Beeren und baumartigem Heidekraut, bekannt als Laurisilva, bis hin zu jungen Vulkanen, die rund um den Krater immer noch Hitze und Rauch abgeben. An einem Tag können Sie problemlos fünf verschiedene Vegetationszonen bereisen, von einer subtropischen Küste bis zu einem subalpinen Klima mit schneebedeckten Gipfeln. Kombiniert wird diese Reise mit El Hierro – der »Insel mit Seele«. El Hierro ist die kleinste und westlichste der Kanarischen Inseln und besticht durch geheimnisvolle Nebelwälder und üppig grüne Naturvielfalt. Die beliebte Wanderinsel wurde 2000 von der Unesco zum Biosphärenreservat und 2014 zum Geopark erklärt.

Termine: 01.05.2024 | 18.09.2024

Dauer: 12 Tage | Code 555

Preis: ab 2.890 €

Höhepunkte der Reise

- Tajogaite – Auf den Spuren des jüngsten Vulkanausbruches 2021
- Hoch hinaus auf La Palmas höchsten Berg Roque de los Muchachos
- Informationszentrum Biosphärenreservat El Hierro
- Weinprobe in El Pinar

Ihre Reiseleitung

Rob Vanderhaeghe - La Palma

Rob lebt seit 14 Jahren als Wanderführer und Reiseleiter auf der Insel La Palma. Die Liebe zur Natur hat ihn nach seinem Studium der Ethnologie und seiner Entwicklungsarbeit in Afrika und Südamerika auf die Insel La Palma gezogen. Rob spricht fünf Sprachen.



Ralf Hoffmeister - El Hierro

Ralf ist ein Kanaren-Liebhaber und hat die kleinen Inseln der Westkanaren schätzen gelernt. Ende 1990 ist er ganz nach El Hierro umgesiedelt und setzt sich seitdem für den nachhaltigen Tourismus ein. Nachhaltigkeit und alternative Energiekonzepte sind ihm auch in seinem privaten Umfeld sehr wichtig.



Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Ankunft auf La Palma

Individuelle Anreise nach La Palma. Für einen ersten Eindruck unternehmen wir einen Spaziergang durch die Altstadt von Santa Cruz de la Palma, mit ihrer reichen Geschichte. Bei einem Willkommensgetränk besprechen Sie mit Ihrem Reiseleiter Rob das Programm der nächsten Tage und die Routen der Wanderungen. Ihre Unterkunft ist ein Wanderhotel in Los Llanos. Das Frühstück wird im Hotel serviert, die fünf Abendessen in Restaurants.

2. Tag: Der Zauberwald

Heute erleben Sie eine Wanderung für Botanik-Liebhabende! Sie starten in der Schlucht Cubo de La Galga mit ihren riesigen Farnen, Lorbeerbäumen und Schlingpflanzen. Danach Fahrt zum Aussichtspunkt La Somada Alta, der einen großartigen Panoramablick bietet. Von hier aus führt Sie ein absteigender Weg in das malerische Dorf San Bartolo, wo Sie auf Einladung von Rob den typischen lokalen Kaffee, den Barraquito, mit atemberaubendem Blick auf die Nordküste probieren können.

Gehzeit: 3,5 Stunden, Entfernung: 7 km, Höhenunterschied: +350m / -550m

3. Tag: Traumpfad im Norden | Ethnografischer Thementag mit prähistorischen Petroglyphen

Auf den Spuren der Zeichen der Vergangenheit wandern Sie von Las Tricias aus durch idyllische Landschaften im Nordwesten. Wie ein verlorenes Paradies liegen exotische Bauernhöfe neben jahrhundertealten Drachenbäumen und Mandelbaumplantagen. Die Buracas-Höhlen mit ihren prähistorischen Steinritzungen versetzen Sie zurück in die Zeit der Ureinwohner der Insel, die in einer kulturell der Steinzeit nahestehenden Gesellschaft lebten.

Gehzeit: 3 Stunden, Entfernung: 6 km, Höhenunterschied: +100m / -400m

4. Tag: Der jüngste Vulkan der Insel Tagajaite

Vulkanische Aktivitäten sind die Hauptursache für die Entstehung der Insel La Palma, die zusammen mit El Hierro die geologisch jüngste Insel des Kanarischen Archipels ist. Sie werden Spuren der jüngsten Vulkanausbrüche auf der Insel entdecken. In den letzten 500 Jahren gab es acht Ausbrüche. An den letzten vom 19.9.2021 erinnern sich viele von uns. Das entstandene Land (Malpais) ist das jüngste, welches in ganz Europa, als auch in Afrika geformt wurde. Bei einem Spaziergang durch die Lavaasche und Lapilli, die in der Gegend abgelagert wurden, können Sie die Schäden an der Vegetation und die unglaubliche Regenerationskraft der kanarischen Kiefer nachvollziehen. Kurz bevor Sie den Kraterrand erreichen, haben Sie einen beeindruckenden Blick auf den erkalteten Lavastrom, der mehrere bewohnte Orte im Aridane-Tal in Mitleidenschaft gezogen und die Geografie der Insel sowie das Leben vieler Menschen für immer verändert hat. Rob hat den Ausbruch miterlebt und wird Ihnen facettenreiche Details erzählen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Gerne gibt Ihnen Rob Tipps für Unternehmungen und schöne Plätze zum Entspannen.

Gehzeit: 3 Stunden, Entfernung: 5 km, Höhenunterschied: +200m / -200m

5. Tag: Auf dem Inselgipfel Roque de Los Muchachos

Da La Palmas höchster Berg über einen Wanderweg erreichbar ist, verspüren immer mehr Naturliebhaber das Bedürfnis, den Roque de Los Muchachos zu besteigen, um von oben (2.426 m) die gesamte Insel zu betrachten. Spektakuläre alte Pfade durchqueren die Bergregion. Sie wurden von den Inselbewohnern genutzt, um ihre Waren mit Eseln von Ort zu Ort zu transportieren. Ihre Route beginnt am Pico de la Cruz (2.351 m) und führt letztendlich zum Roque de Los Muchachos. Sie erblicken unmittelbar die beeindruckenden Abgründe, die zur Caldera de Taburiente führen; über 1.000 Meter hohe Klippen, die einen halbkreisförmigen Rand mit einem Umfang von 27 Kilometern bilden. Die Aussicht ist spektakulär und zeigt jeden Winkel der Insel. Der Weg schlängelt sich auf dem Kraterrand zwischen den Berggipfeln sanft auf und ab. Das Astrophysikalische Observatorium von Roque de Los Muchachos liegt ganz in der Nähe des höchsten Gipfels. Eine Reihe von futuristischen Metallkuppeln beherbergen Weltraumbeobachtungsinstitute verschiedener europäischer Länder.

Gehzeit: 3,5 Stunden, Entfernung: 6 km, Höhenunterschied: +150m / -300m

6. Tag: Weiterreise nach El Hierro

Inselflug via Teneriffa-Nord nach Valverde/Hierro und Empfang am Flughafen durch Ihren Reiseleiter Ralf. Transfer zum Dreisterne-Hotel Pozo de la Salud im Westen der Insel. Nachdem Sie Ihre Zimmer bezogen haben, trifft sich die Gruppe mit Ralf zu einem Begrüßungs- und Infogespräch bei einem Glas lokalem Wein. Nach einem kleinen Rundgang wird das kanarische Drei-Gänge-Abendessen im Hotelrestaurant serviert.

7. Tag: Von den Viehweiden der Hochebene La Meseta zur Schmerzensklippe

Zunächst fahren Sie mit dem Bus zum eindrucksvollen Mirador Jinama (1.230 m). Er liegt am Rande des fruchtbaren Golfo-Tals mit subtropischen Obstplantagen. Von hier aus durchqueren Sie die lieblichen Hochweiden von Nisdafe mit ihren endlosen Steinmauern, die an Irland oder Cornwall erinnern. Traditionelle Viehzucht wird auf dieser fruchtbaren und sattgrünen Hochebene bis heute ebenfalls noch praktiziert. Nachdem Sie das höchst gelegene Dorf der Insel, San Andrés, erreicht haben, wandern Sie mit Blick auf das Meer Richtung Guarazoca. Das futuristische Gebäude, Mirador de la Peña, entworfen vom kanarischen Künstler und Architekten César Manrique, liegt auf dem Weg. Eine Kaffeepause mit Gebäck und fantastischen Ausblicken in das Golftal belohnen Sie für die Anstrengung der Wanderung. Nach der Pause wandern Sie auf kleinen Nebenstraßen und Feldwegen noch etwa eine Stunde nach Mocanal und werden von dort mit dem Bus abgeholt.

Gehzeit: 4 Stunden, Entfernung: ca. 10 km, Höhenunterschied: - 550m

8. Tag: Von Mocanal bis zum tiefblauen Meer

Nach einem Transfer nach Mocanal steigen Sie auf einem alten gepflasterten Verbindungsweg zur Küste ab. Pozo de las Calcosas wurde schon kurz nach der spanischen Eroberung als Fischerdorf gegründet. Die teilweise strohgedeckten Häuser gehen auf das 15. Jahrhundert zurück. Die Siedlung wurde auf einer erstarrten Lavazunge dicht am Meer gebaut und ist heute nicht mehr ständig bewohnt. Das Dorf ist bekannt für seine Meerwasserpools. Sie haben die Möglichkeit, ein erfrischendes Bad in den Natur-Schwimmbecken zu nehmen. Abholung dort mit dem Bus und Fahrt nach Isora zum Besucherzentrum des Biosphärenreservats El Hierro. Hier bekommen Sie einen guten Einblick über die Nachhaltigkeit und den ‚grünen Weg‘ der Insel. Anschließend Rückfahrt zum Hotel.

Gehzeit: 2 Stunden, 4km, Höhenunterschied: - 250m

9. Tag: Tag zur freien Verfügung

Nach dem stärkenden Frühstücksbuffet im Hotel können heute Ihre eigenen Pläne und Wünsche umgesetzt werden. Eine der Möglichkeiten wäre es, vom Hotel aus nach Arenas Blancas zu wandern und den aufregenden Küstenweg zum Arco de las Toscas unter die Füße zu nehmen. Eine andere Variante ist es, mit dem Linienbus zum Echsenaufzuchtgehege und Freiluftmuseum Guinea in der Gemeinde Frontera zu fahren und an einer Führung teilzunehmen. Von hier kommen Sie auch zu Fuß (1 Std.) zur famosen Badestelle La Maceta. Auch eine Höhlenwanderung oder eine geführte E-Bike Tour lässt sich für Sie organisieren. Gemeinsames Abendessen.

10. Tag: Zum Inselheiligtum im Westen und den Sadeebäumen der La Dehesa.

Eine längere Fahrt durch das südwestlichste Gebiet Europas bringt Sie auf das Hochplateau La Dehesa (die Gemeinweide) oberhalb des Weindorfes Sabinosa. Es ist seit Menschengedenken Hirtengebiet und heute noch unbesiedelt. Diese am Ozean gelegene Ebene ist bekannt für zwei besondere Sehenswürdigkeiten. Erstens, die Kapelle Ermita de los Reyes, welche die wundertätige Schutzpatronin der Insel beherbergt und zweitens, die faszinierend verformten Sadeebäume (El Sabinar/Juniperus turbinata), die nach neuesten Schätzungen bis zu 800 Jahre alt und pflanzliches Wahrzeichen Hierros sind. Sie besuchen beide Orte und steigen im Anschluss zum Mirador de Lomo Negro an der Westküste ab, wo uns bereits der Bus für die Rückfahrt zum Hotel erwartet.

Gehzeit: 4 Stunden, 7,5km Höhenunterschied: +150m, -450m

11. Tag: Grandioser Kiefernwald und Weinverkostung

Sie starten Ihre heutige Wanderung am Grill- und Zeltplatz Hoya de Morcillo in der Inselmitte und staunen bestimmt über die sehr alten Kiefern am Wegesrand. Ein bequemer Weg führt in die Obstgärten von El Pinar hinein, das ehemals ‚rote Dorf‘ der Insel. Zu einer ersten Rast steigen Sie auf den Tanajara, den Hausberg von El Pinar. Jetzt wandern Sie über einen uralten Verbindungsweg zur fruchtbaren Senke Hoya del Gallego mit ihren kräftigen Feigenbäumen. Von hier aus schlängelt sich der Weg in die Weinberge hinein. Schmucke Bauernhäuser begleiten den Weg mit Ausblicken auf die faszinierenden Vulkane des Südens. Langsam, aber stetig gelangen Sie in das Herz von El Pinar und zur Bodega Elysar. Die Einkehr mit Weinprobe und Tapas haben Sie sich verdient. Der Winzer wird Ihnen viel Interessantes über den Anbau und die Rebsorten erzählen. Rückfahrt zurück zum Hotel.

Gehzeit: 3 Stunden, 8 km, Höhenunterschied: +/-ca. 200m

12. Tag: Abreise

Leider heißt es heute Abschied nehmen von der rauen Schönheit El Hierros. Flug nach Teneriffa Nord und Bustransfer zum Flughafen Teneriffa Süd zur individuellen Heimreise.

Ihre Unterkünfte

Hotel Benahoare***, La Palma, (5 Übernachtungen)

<https://www.hotel-benahoare.com/dehotel>

Hotel Balneario Pozo de la Salud***, El Hierro, (6 Übernachtungen)

<https://www.hotelbalneariopozodelasalud.es/de/>

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Der CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm wird für Sie kompensiert!

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **29 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
01.05.2024	12.05.2024	Min. 10, Max. 16	2.890 €	550 €
18.09.2024	29.09.2024	Min. 10, Max. 16	2.890 €	550 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Inselflug La Palma - El Hierro
- Inselflug El Hierro - Teneriffa Nord am Abreisetag
- Alle im Programm enthaltenen Transfers
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 11x Frühstück, 11x Abendessen.
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Programm-Details: 4 geführte Tageswanderungen auf La Palma, 4 geführte Tageswanderungen auf El Hierro, Weinprobe mit Tapas, zum Besucherzentrum des Biosphärenreservats El Hierro
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Der CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm wird für Sie kompensiert!

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalterpartner

Reisen mit Sinnen

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/wandern-kanaren